



Niederschrift der 70. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 10. März 2020  
Ort: Vereinsheim, Eversbuschstraße 161  
Beginn: 19.10 Uhr  
Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: 15 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

**1. Allgemeines**

**1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Frau Kainz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**1.2 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich (3 Gegenstimmen) die Aufnahme des Antrages von Herrn Agerer sowie drei Entscheidungsfälle (Budget-Anträge) auf die Tagesordnung aufzunehmen.

**1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Dem Protokoll wird zugestimmt.

**1.4 Unterausschuss Protokolle**

UA Planung und Bau vom 06.03.2020 und Protokoll verschiedener Ortstermine.  
Den Protokollen wird zugestimmt.

**2. Bürgeranliegen**

**2.1 Bürgersprechstunde**

- Ein Bürger fragt nach, ob es sich um einen Biotopausgleich an der Ludwigsfelder Straße/ hin zu Krauss-Maffei im westlichen Teil handelt, da dort gegraben worden ist. Es scheint, als wenn Teile des Arbeitslagers 2 aus der Zeit des 3. Reiches ausgegraben wurden. Zu den Funden zählen z.B. Helme, Näpfe, Lagerreste.  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, bei der Verwaltung nachzufragen (UNB) und über das Ergebnis zu berichten.
- Eine Bürgerin berichtet, dass am Samstag, den 14.03.2020 in Allach wieder Ramadama von 9:00 bis 13:00 Uhr stattfindet. Treffpunkt am Vereinsheim.  
Die Presse wird um Mitteilung und Veröffentlichung gebeten.
- Zudem möchte die Bürgerin wissen, an wen sie sich wenden kann, wenn es um die Erhöhung des Bußgeldes bei Umweltvergehen wie z.B. Zigarettenkippen wegwerfen und ähnlichem geht. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Frage bei der Verwaltung zu klären und das Ergebnis mitteilen.

## **2.2 Bürgerpost an den BA**

1. Genehmigung einer Imbissstation  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit an das Kreisverwaltungsreferat zur Überprüfung weitergegeben.
2. Parkhaus Karlsfeld  
Frau Kainz berichtet über die neue S-Bahnlinie ab 2025, welche in Ost-/Westrichtung ausgerichtet sein wird. Dies ermöglicht dann, mit öffentlichen Verkehrsmitteln voran zu kommen, ohne die Innenstadt und die Linie S 2 weiter zu belasten.  
Der Pendelverkehr stellt nach wie vor eine große Herausforderung dar. Die Nachbargemeinde Karlsfeld begrüßt das Vorhaben nicht. Andererseits wurden in Karlsfeld große Baumaßnahmen verwirklicht. Es wird vorgeschlagen, mit der Gemeinde Karlsfeld Gespräche aufzunehmen und eine einvernehmliche Lösung anzustreben. Ziel soll es sein, möglichst viel PKW-Verkehr im Stadtviertel zu vermeiden, in dem der Pendlerverkehr an der Stadtgrenze abgefangen wird. Fahrradstellplätze sollen ebenfalls entstehen, um KFZ-Verkehr möglichst zu vermeiden.  
Es wird einstimmig beschlossen, bezüglich der Anfrage von Frau Dr. Martin nach zu fragen, wann die Park & Ride-Anlage am Oertelplatz in Betrieb genommen wird.

- 2.3** Eine Vertreterin des Kommunalreferates beantwortet die Fragen aus dem Bezirksausschuss. Die Entscheidung über personenbezogene Straßennamen obliegt ausschließlich dem Stadtrat. Der Bezirksausschuss darf Vorschläge unterbreiten, hat aber keine Entscheidungsbefugnis. Ergänzend wird ausgeführt, dass Namensgebungen, die nicht personenbezogen sind, nicht durch den Bezirksausschuss entschieden werden können. Die vorgeschlagenen Namen werden auf eine Liste gesetzt und durch das Stadttarchiv auf ihre historische Zulässigkeit überprüft. Personenbezogene Namensgebungen werden dem Ältestenrat vorgelegt, der diese in eine Prioritätenliste aufnimmt und zur gegebenen Zeit behandelt.

Wann diese erfolgt, kann im Voraus nicht mitgeteilt werden.

Die Namensgebung für Straßennamen stellen vertrauliche Angelegenheiten dar, welche aus diesem Grund immer im Nichtöffentlichen Teil zu behandeln sind.

Der Antrag aus der Sitzung vom Februar 2020 wird in der nächsten Sitzung abschließend behandelt.

### **3. Anträge**

1. Verlegung der Bushaltestelle Friedhof Untermenzing (Kirchenseite)  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, nach den besprochenen Änderungen und Ergänzungen zuzustimmen.

### **4. Entscheidungen**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Krieger und Veteranenverein Allach e.V.  
Instandhaltung der Vereinsfahne  
1.000,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0136  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17937  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.
2. (E) Stadtbezirksbudget  
TSV Allach 09 e.V.  
Hapa Cup Jugendturnier vom 04.07. - 05.07.2020  
1.485,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0137  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17983  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.
3. (E) Stadtbezirksbudget  
AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH,  
Jugendzentrum orange planet  
Beleuchtung der Spielfläche auf dem Außengelände  
4.185,13 €, Az.:0262.0-23-0141  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18165  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen.  
In der Festschrift zum 20-jährigen Bestehen wird ein Grußwort durch den Bezirksausschuss formuliert.

4. E) Stadtbezirksbudget Heimat- und Volkstrachtenverein Alpenrösl Allach e.V. Festwoche Allach zum 100jährigen Bestehen des Vereins - Versorgungsleitungen 11.000,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0140  
Sitzungsvorlage  
Frau Kainz enthält sich der Abstimmung.  
Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich nach konstruktiver Diskussion, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen, vorausgesetzt der positiven Stellungnahme durch das Kulturreferat. (3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung)
5. E) Stadtbezirksbudget Heimat- und Volkstrachtenverein Alpenrösl Allach e.V. Festwoche Allach zum 100jährigen Bestehen des Vereins - Sicherheit 9.700,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0139  
Sitzungsvorlagen Nr.  
Frau Kainz enthält sich der Abstimmung.  
Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich nach kontroverser Diskussion, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen, vorausgesetzt der positiven Stellungnahme durch das Kulturreferat . (3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung)
6. E) Stadtbezirksbudget Heimat- und Volkstrachtenverein Alpenrösl Allach e.V. Festwoche Allach zum 100jährigen Bestehen des Vereins - Busumleitung 750,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0138  
Sitzungsvorlage  
Frau Kainz enthält sich der Abstimmung.  
Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich nach konstruktiver Diskussion, dem Antrag in voller Höhe zuzustimmen, vorausgesetzt der positiven Stellungnahme durch das Kulturreferat . (3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung)

## 5. Anhörungen

1. Seniorensportgeräte  
Zwischenanfrage Baureferat  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07238  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit zu vertagen.
2. Lauthstraße 8, Gemarkung: Allach, FI.Nr.: 668/0  
TEKTUR zu 1.2-2019-19236-42 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) und eines Einfamilienhauses mit Garagen  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben.
3. Dachauer Straße 665, Gemarkung: Ludwigsfeld, FI.Nr.: 1409/0  
Geb. 021 - Errichtung von Bürocontainern, befristet bis 30.06.2025  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben.
4. Ernst-Haeckel-Straße 98a, Gemarkung: Untermenzing, FI.Nr.: 1077/0  
Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) mit Tiefgarage  
+ Vollzug Baumschutzverordnung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben.

5. Esmarchstraße 12, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 776/2  
Neubau eines Mehrfamilien- und eines Doppelhauses mit Tiefgarage - VORBE-SCHEID  
+ Vollzug Baumschutzverordnung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig Folgendes.  
Es wird um Überprüfung gebeten, ob sich das von der Esmarchstraße her gesehen in der zweiten Reihe liegende Gebäude in die Umgebung einfügt. Auf dem Baumbestandsplan sind drei Stockwerke, auf dem Baugenehmigungsplan jeweils nur zwei Stockwerke eingezeichnet. Gerade in einer dreistöckigen Variante ist genau zu prüfen, ob sich das Vorhaben in die Umgebung einfügt. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.
6. Georg-Reismüller-Straße 34, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1021/14  
Nutzungsänderung (Nutzungserweiterung) und Umbau der Dachaufbauten  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dass gewährleistet sein muss, dass die künftige Wohnbebauung in der Nachbarschaft in Bezug auf Lärm sowie auf die Verparkung nicht beeinträchtigt wird.  
Auch wird nach den Stellplätzen gefragt, aufgrund der ortsüblichen verkehrlichen Situation. Der Bezirksausschuss möchte einen Hinweis auf den Internetauftritt geben und zugleich die Frage nach den genehmigten Öffnungs- bzw. Betriebszeiten stellen.
7. Sammelantrag auf Spieleaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2020:  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen und zuzustimmen.

## 6. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse

Die Beschlüsse werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

## 7. Verschiedenes

1. Schreiben von Spielen in der Stadt e.V. vom 12.02.2020:  
Planung der Einsätze der mobilen Aktionen 2020 und 2021  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen.
  2. Unterstützung der Bezirksausschüsse beim papierlosen Arbeiten in der Wahlperiode 2020-2026  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dieses Vorgehen zur Begrüßen und Kenntnis zu nehmen.
- Frau Hartdegen, Herr Schneller und Frau Attenberger (siehe Protokoll Ortstermine) berichten über das weitere Vorgehen für die Bemalung des Untermenzing S-Bahntunnels.  
Neue Entwürfe werden dem Bezirksausschuss zur Entscheidung vorgestellt.  
Es wird nachgefragt, ob eine Preisausschreibung möglich ist. Wird bei der Verwaltung und der Deutschen Bahn nachgefragt.

Herr Schulz berichtet, dass sich die Interessengemeinschaft Surfen München aufgrund des Antrages gemeldet hat. Es wird Interesse zur Zusammenarbeit bekundet, falls die Welle durch die Landeshauptstadt München genehmigt wird.

Der Standort für die Welle in Allach soll evtl. zusammen mit der Interessengemeinschaft erörtert werden. Der Kontakt soll an die Verwaltung weitergeleitet werden.

Herr Schneller fragt nach der Uhr am Oertelplatz. Dies wird an den zuständigen Stellen nachgefragt.

In der Weinschenkstraße wurden Bäume abgeholzt. Diese waren erkrankt, jedoch ist keine Mitteilung an Bezirksausschuss ergangen. Hier wird nachgefragt.

Am Bahnsteig Allach in Blickrichtung Oertelplatz liegt viel Unrat und Müll. Die Mängel sollen durch die Deutsche Bahn beseitigt werden.

Der Haltepunkt Untermenzing an der Von-Kahr-Straße am Aufzug ist total verschmiert und muss gereinigt werden. Dies wird an die zuständigen Stellen weitergegeben.

Der Torbogen in der Angerlohe wurde durch umstürzene Bäume bedroht. Das Baureferat ist bereits informiert.

## **8. Berichte aus den Unterausschüssen**

### **9. Umlauf**

Der Umlauf wird bis auf die Punkte 9.2, 9.3, 9.5, 9.9, 9.17 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

9.2 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen.

9.3 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen. Der Umstand wird ausdrücklich bedauert und eine schnellstmögliche Fertigstellung erwartet.

9.5 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen. Herr Lamkewitz hat sich um die Reparatur erneut bemüht.

9.9 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen.

9.17 Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen.

## **10. Nichtöffentlicher Teil**

gez.

Heike Kainz  
Vorsitzende des BA 23  
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle